



Kompodium 2025 Dermatologie

Die komplette Zielgruppe für Ihre Werbung

zur 53. Tagung der DDG vom 30.04. – 03.05.2025 in Berlin

Verteilung des Kompodiums

Gesamtauflage: 5500 Exemplare

- Beilage in Aktuelle Dermatologie 4/2025
- Werbekunden erhalten bis zu 50 Exemplare zur Verteilung auf der Tagung in Berlin

Unsere Leistungen

- Experten berichten im Kompodium Dermatologie über die aktuellen Topthemen.
- Diese redaktionellen Beiträge bieten dem Leser einen kurzen und fundierten Überblick über die Forschung und entsprechende Trends in der Dermatologie.

State of the Art und aktuelle Studienreferate aus einer Hand!

Ihre Möglichkeiten

- Buchen Sie eine **Anzeige im Themengebiet Ihrer Wahl**. Umschlagseiten und sonstige Vorzugsplatzierungen reservieren wir Ihnen gerne auf Anfrage.
- Buchen Sie **Medienarbeit im Themengebiet Ihrer Wahl**. Produktinformation, Kurzbericht, Firmenportrait, Interview oder Kasuistik. Voll zitierfähig. Sie liefern den fertigen Text und druckfähige Bilddaten. Gestaltung, Qualitätskontrolle, Satz und Lektorat übernimmt der Verlag. Sie erteilen uns die Druckfreigabe!

Buchen Sie jetzt!



Auflage

Gesamtauflage: 5500 Exemplare



Termine

Buchungs- und Redaktionschluss Medienarbeit	17.02.2025
Druckfreigabe Medienarbeit	05.03.2025
Anzeigenschluss	14.03.2025
Druckunterlagen	25.03.2025
Erscheinungstermin	18.04.2025



Preise

1/1 Seite Anzeige 4c	4390,- € zzgl. MwSt.
Umschlagseiten	5270,- € zzgl. MwSt.
1/1 Seite Medienarbeit*	4390,- € zzgl. MwSt.
Honorar Journalist pro Seite	400,- € zzgl. MwSt.
Titelklappe	7120,- € zzgl. MwSt.
Klapp-Pfeil	6660,- € zzgl. MwSt.



Kontakt

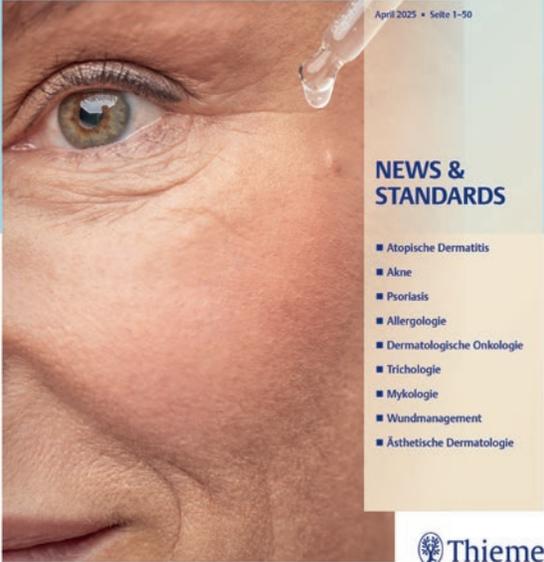
Andreas Schweiger
Anzeigenleitung
Fon: +49 (711) 8931-245
Fax: +49 (711) 8931-470
andreas.schweiger@thieme-media.de
www.thieme-media.de
www.thieme.de/business-kunden

*4500 Zeichen (inkl. Leerzeichen, ohne Abbildungen) umfassen Text, Literaturzitate, Fußnoten und Pflichttext. Mit dem Kompodium Dermatologie verbreiten wir – für den Leser kostenfrei – aktuelle und wissenswerte wissenschaftliche Inhalte. Die in Rechnung gestellte Medienarbeit unterstützt die kostenlose Verbreitung.

Beilage in



April 2025 • Seite 1-50



NEWS & STANDARDS

- Atopische Dermatitis
- Akne
- Psoriasis
- Allergologie
- Dermatologische Onkologie
- Trichologie
- Mykologie
- Wundmanagement
- Ästhetische Dermatologie



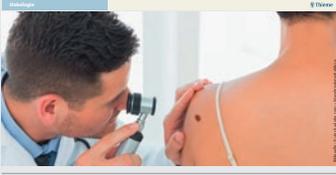
Wirkamer Schutz vor HEV-Licht durch Antioxidanzien

Moderner Sonnenschutz sollte nicht nur vor UV-Strahlen, sondern zusätzlich vor hochenergetischem sichtbarem Licht schützen, da dieses maßgeblich zu Lichtschäden beiträgt. Ein weiterer wesentlicher Faktor ist ein Individuum in die Hauttyp eingestuft, das sich durch eine erhöhte Empfindlichkeit gegenüber UV-Strahlung auszeichnet, wie z. B. Antioxidanzien.



Es ist noch weitgehend unbekannt, dass neben ultravioletten (UV) Strahlen auch hochenergetisches, sichtbares Licht („high energy visible light“ HEV-Licht) zu Hautschäden beiträgt und die Bildung von freien Radikalen („reactive oxygen species“ ROS) auslöst (Kara 1), (2). Dies trägt entscheidend zu lichtbedingten Hautschäden und vorzeitigem Hautalterung bei.

HEV-Licht ist, ähnlich wie ultraviolettes Licht (UV), kann aber aufgrund seiner geringeren Wellenlänge tiefer in die menschliche Haut eindringen. Intensivere Exposition führt nicht nur zu Hautschäden, sondern auch zu einer erhöhten Bildung von freien Radikalen (3). Ein erhöhter Sonnenschutz vor HEV-Licht durch Antioxidanzien kann die UV-Schäden durch ein zusätzliches Antioxidanzien-Schutzmittel bei hochenergetischem sichtbarem Licht auf-



Melanom: Stellenwert der neuen Therapien in der adjuvanten Situation

Dr. med. Ingrid Csernok
Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Universitätsklinikum Würzburg

Patienten mit einem Melanom im Stadium III nach AJCC (American Joint Committee on Cancer) haben ein hohes Risiko für ein lokales und systemisches Rezidiv zu erleiden und konsekutiv ein hohes Mortalitätsrisiko zu entwickeln. Die bisher durchgeführten adjuvanten Therapien mit Immuntherapie (Ipilimumab, Pembrolizumab) haben nur einen geringen Einfluss gezeigt. Im Gegensatz dazu hat für Patienten im intermediären Stadium III oder IV durch die Zulassung neuer effektiver Therapien wie dem Checkpoint-Inhibitoren und dem zielgerichteten Therapien in den letzten Jahren eine neue Ära begonnen.

Die Prognose für diese Patienten konnte in den letzten Jahren deutlich verbessert werden und es werden aktuell 5-Jahre-Überlebensraten von 40-50% erreicht. Insbesondere Patienten mit einer niedrigen Tumormutagenlast, Metastasenmanagement, normiertem Laktatdehydrogenase (LDH) und gutem ECOG (Eastern Cooperative Oncology Group) Performance Sta-

Kompodium 2025 Dermatologie

Die Themen 2025

- Atopische Dermatitis
- Akne
- Psoriasis
- Allergologie
- Dermatologische Onkologie
- Trichologie
- Mykologie
- Wundmanagement
- Ästhetische Dermatologie

Technische Angaben Anzeigenformate (im Anschnitt)

1/1 Seite Anzeige 4c: 210 mm (breit) x 280 mm (hoch) zzgl. 3 mm Beschnitt
 Sonderwerbeformen: auf Anfrage
 Die Druckdaten für Anzeigen bitte als druckfähiges PDF bis zum 25.03.2025 an: dispo@thieme-media.de.

Medienarbeit

Umfang für eine 1/1 Seite: Ca. 4500 Zeichen (inklusive Leerzeichen, ohne Abbildungen) umfassen Text, Literaturzitate, Fußnoten und Pflichttext.
 Textvorlagen senden Sie bitte als Word-Dokument und Bilder als JPG in druckfähiger Qualität bis zum 17.02.2025 an: andreas.schweiger@thieme-media.de.
 Korrekturabstimmung und Druckfreigabe erfolgen direkt aus der Redaktion per Mail.

